

Auf dem Weg zum „Archivtainment“? Neue Formen der Vermittlung und Zielgruppenansprache durch Archive

**46. Hessischer Archivtag
12.06.2025
Eckhart G. Franz-Saal, Haus der Geschichte
Karolinenpl. 3, 64289 Darmstadt**

Programm

Ab 09:00 Uhr	<i>Eintreffen und Registrierung</i>	
10:00 Uhr	Eröffnung des Archivtages durch Dr. Peter Quadflieg Landesvorsitzender LV Hessen des VdA e.V.	
10:15 Uhr	Grußworte: Timon Gremmels Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur Prof. Dr. Peter Pelz Vizepräsident der TU-Darmstadt	Prof. Dr. Ingo Köhler Geschäftsführer Hessisches Wirtschaftsarchiv N.N. Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt
11:00 Uhr	Eröffnungsgespräch mit Dr. Rouven Pons Leiter Staatsarchiv Darmstadt	
11:30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
12:00 Uhr	Ganz neue Töne: Ein Werkstattbericht zum Podcast-Projekt des Hessischen Landesarchivs mit anschließender Diskussion	Dr. Jan-Hendrik Evers und Maria Kobold Hessisches Landesarchiv, Präsidialbüro
12:30 Uhr	Nicht-Zielgruppen im Blick. Freiheitswerkstatt und „Art for Public Residencies“ mit anschließender Diskussion	Dr. Joachim Kemper und Dr. Vaïos Kalogrias Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg
13:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>	
13:45 Uhr	Zwischen Forschung, Facebook und Events. Das Konzept „Stadthistoriker“ und sein Potenzial für die archivistische Vermittlungsarbeit. Ein Praxisbericht mit anschließender Diskussion	Simon Dietrich Stadtarchiv Dillenburg
14:15 Uhr	Die Archivalien zum Sprechen bringen? Archive als Akteure der Vermittlung in den Projekten der KulturRegion FrankfurtRheinMain mit anschließender Diskussion	Kay-Hermann Hörster KulturRegion FrankfurtRheinMain
14:45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
15:15 Uhr	Stadtbibliotheken als Dritter Ort: Ein Wohnzimmer für die Stadt mit Angeboten von frühkindlicher Leseförderung, Medienpädagogik bis hin zur Veranstaltungsarbeit für Senioren mit anschließender Diskussion	Meike Betzold Stadt- und Schulbibliothek Kelsterbach
15:45 Uhr	Aktuelle Stunde , u.a. Archivberatung Hessen, VdA-Landesvorstand, Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)	

16:15 Uhr	Mitgliederversammlung Landesverband Hessen des VdA Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung an die VdA-Mitglieder Ende der Veranstaltung – Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch das „Haus der Geschichte“
ca. 16:45 Uhr	

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mittels eines PDF-Formulars, welches Sie auf der Internetseite www.vda.archiv.net/lv-hessen herunterladen können.

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder des VdA und Archivare/innen in der Ausbildung 15,00 Euro. Für Nicht-Mitglieder des VdA beträgt die Tagungsgebühr 25,00 Euro. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das angegebene Konto. Eine Zahlungsmöglichkeit vor Ort besteht nicht.

Anfahrt:

Den Tagungsort erreichen Sie am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof können Sie z.B. die Bus-Linien H (Richtung Kranichstein Kesselhutweg / Alfred-Messel-Weg) und K (Richtung TU-Lichtwiese) oder die Straßenbahn-Linie 3 (Richtung Lichtenbergschule) bis zur Haltestelle „Schloss“ nutzen. Die Haltestelle „Schloss“ liegt nur wenige Gehminuten vom Tagungsort entfernt. Bei einer Anreise mit dem Auto empfehlen wir als nächstgelegene Tiefgarage die „Q-Park Schlossgarage Karolinenplatz“.

Tagungsbüro/Teilnahmebescheinigung:

Das Tagungsbüro ist am Tagungstag ab 09:30 Uhr für Sie geöffnet. Sollten Sie eine Teilnahmebescheinigung benötigen, wenden Sie sich bitte ans Tagungsbüro.

Archivmesse:

Verschiedene namhafte Aussteller aus dem Bereich der Archivtechnik und Archivausstattung sind mit Präsentationsständen auf der Tagung vertreten. Bitte nutzen Sie die Tagungspausen zum Besuch der Archivmesse.

Die Veranstaltung wird ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie das Hessische Landesarchiv – Staatsarchiv Darmstadt. Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern, dem Hessischen Wirtschaftsarchiv, dem Stadtarchiv Darmstadt und dem Archiv der Technischen Universität Darmstadt.

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

